Geschrieben von: Uta Ludwig
Mittwoch, 04. November 2009 um 12:26

Vom Ponykind zum Turnierreiter. Wie alles begann: die Geschichte eines kleinen Mädchens, das sich für Tiere begeisterte und Pferde liebte. Der Ehrgeiz, eine gute Reiterin zu werden, kam ganz von selbst. Aber es war ein langer Weg, ein sehr langer Weg. Das Mädchen hieß Polly...

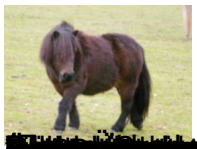
Pollys großer Tag

1. Kapitel

Eigentlich heißt Polly Penelope. Aber ihre Freunde nennen sie alle nur Polly. Auch ihre Eltern. Wenn Polly aber etwas angestellt hat, wird aus „Polly“ ganz schnell ein ernstes „Penelope“, und das findet sie selbst ziemlich doof. Im Moment ist das aber alles völlig egal, denn heute ist ihr Geburtstag, sie wird sieben Jahre alt. Aber auch das ist im Moment fast egal. Ihre Großeltern haben in der letzten Zeit immer so Anspielungen gemacht auf eine besonders große Geburtstagsüberraschung. Sie taten sehr geheimnisvoll. Polly konnte nur herausfinden, dass es was mit Ihrem größten Wunsch zu tun hätte.

Aber das konnte nicht möglich sein. Unter keinen Umständen! Sie wünschte sich ein eigenes Pferd. Dabei durften sie nicht einmal ein Kätzchen oder einen Hund in der Wohnung halten, geschweige denn ein noch größeres Tier besitzen. Was konnten Oma und Opa nur meinen? Sicherlich war es ein eigener Fernseher nur für ihr Zimmer, vielleicht sogar mit einer Spielkonsole? Das wäre zwar nicht ihr größter Wunsch, aber auch ok. Woher sollten die anderen denn auch so genau wissen, was sie, Polly, sich am allermeisten wünschte?

„Herzlichen Glückwunsch“ riefen ihr alle gleich entgegen. Ihre Familie, ihre Klassenkammeraden, jedenfalls die meisten von ihnen, und sogar ihre Klassenlehrerin. Woher die das nur wussten? Egal, Polly konnte kaum eine Minute still sitzen. Die Schule schien heute ewig zu dauern. Aber Polly musste warten, bis sie endlich nach Hause kam und dort die Geschenke erhalten würde.





(Fortsetzung einer Woche)

Und schon nächsten Mittwoch sollte es losgehen.